

Themen und Stimmungen

1) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 12.02.2001 um 22:23:09: als ich letztens einen film sah, der in einem zug spielt, fiel mir ein, daß unsere drei freunde bisher noch nicht allzuviel bahn gefahren sind. vielleicht, weil es "suppe nur bis bonn" gibt, oder es hatte noch keiner eine idee für eine zug-folge. es gibt ja gute zug-filme, das wäre doch mal eine idee. das wäre die möglichkeit, auch mal eine ganz neue stimmung zu kreieren (siehe forumspkt. "bestimmte hsps zu bestimmten zeiten"). deshalb meine frage: welche Ideen für schauplätze, verbrechensarten oder stimmungen hättet ihr, die es bisher noch nicht gab?

2) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 12.02.2001 um 23:50:48: Es gibt in den USA kein richtiges Bahnnetz, deshalb!

3) **Cadigo** schrieb am 13.02.2001 um 01:15:48: Was Zugfilme angeht, muß allen voran ja auch Alfred Hitchcock genannt werden, der mit "A lady vanishes", "Strangers on a train" und "North by northwest" drei Meisterwerke gedreht hat, die tolle Zugszenen enthalten. Ich würde mir auch mal eine Zugfolge wünschen. Auch wenn es in Rocky Beach keinen Bahnhof gibt, könnten sie ja mal von Los Angeles aus zu einer längeren Reise starten. Im Stile von "Mord im Orientexpress" müssen sie dann, ausschließlich im Zug spielend, einen mysteriösen Vorgang aufklären, bis der nächste Bahnhof erreicht ist. Klaustrophobische Stimmung, permanentes Zugrumpeln, Geschirrklimpern im Speisewagen und geballte nächtliche Gruselstimmung bei Ermittlungen in Schlafwagenabteilen sowie eine Reihe von in Verdacht kommenden Passagieren wecken bei mir schon jetzt Vorfreude aufs Hörspiel. Einziger Haken: wer schreibt das Buch dazu???

4) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 13.02.2001 um 01:36:03: Auch bisher noch nicht vorgekommen ist ein Fall, der durchgängig in der Großstadt spielt, obwohl Los Angeles gleich um die Ecke ist. Eine typisch amerikanisch-(sub)urbane Thematik wären etwa kriminelle Jugendgangs in Ghettos, die einander gegenseitig attackieren und nebenbei das dortige Wohnvolk terrorisieren. In diesem Milieu sind die drei ??? noch nie richtig ermittelnd tätig geworden. Wünschenswert wäre natürlich ein Fall, der nicht nach Crimebusters-Tendenz mit actionlastigen Handlungselementen zu trumpfen versucht. Vielmehr wäre es gerade besonders pikant und interessant, die dortige dumpfe Gewaltszene mit rätselhaften, mysteriösen Akzenten anzureichern bzw. zu kontrastieren.

5) **Billy Towne** schrieb am 13.02.2001 um 14:27:48: Ich habe mal einen satirischen Film gesehen, bei dem die Teilnehmerinnen eines Teen.Beauty Wettbewerbs systematisch abgemurkst wurden. Wäre doch auch mal was: Ein hinterhältiges Verbrechen beim Rocky beach Beauty Award und dann jede Menge Tatverdächtige und löcherige Alibis...

6) **Nochmal Billy Towne** schrieb am 13.02.2001 um 15:06:03: Was die Stimmungen betrifft fällt mir irgendwie nichts passendes ein, was bisher bei den ??? gefehlt hat. Auf jedenfall heißt es meiner Meinung nach hier: weniger ist mehr. Der Versuch, eine extrem gruselige oder lustige Stimmung zu erzeugen, kann leicht nach hinten losgehen. Eigentlich gilt das auch für die Stories. Es muß gar nicht immer eine reißerische Idee und ein völliger neuer, nie dagewesener Hintergrund sein, der Charme liegt manchmal grade in den Kleinigkeiten (weswegen in „Der Karpatenhund,, auch für eines der besten Konzepte halte). Ich glaube übrigens, dass man die Stimmung in den Büchern verbes-

sern könnte, wenn man zu einem alten ??? Stilmittel zurückgreift, und die ??? (wie es z.B. M.V.Carey getan hat) wieder von außen (also exclusive Gefühle und Gedanken), aus der Perspektive eines ungenannten vierten Beobachters beschreibt.

7) **Cadigo** schrieb am 13.02.2001 um 18:45:50: sire, eine Folge gibt es schon, die ausschließlich in der Großstadt spielt: Schattenmänner. Ist jetzt auch schon fast 30 Folgen her, unglaublich oder? War trotzdem ein Tiefpunkt der Serie. Am meisten Los Angeles gibt's wohl in "Spur des Raben".

8) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 13.02.2001 um 19:05:59: auch wenn der Eindruck entsteht, daß ich ein Verkehrsmittel-fetischist bin, aber man könnte ja auch mal so etwas wie eine motorisierte Schnitzeljagd vorsehen, nicht wie beim unsichtbaren Gegner, sondern vielleicht wirklich querbeet durch die Pampa. Es könnte ja zur normalen Rätseltour noch was Kriminelles hinzukommen (dudu macht das schon). Ich würde mir mehr "back to nature" wünschen.

9) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 13.02.2001 um 19:20:41: Verkehrsmittelfetischist *lol*. Was für Verkehrsmittel kamen eigentlich noch nicht vor? Autos, Fahrräder, Heißluftballon, Schiff war schon mal da. Wie wäre es mit Straßenbahn? Oder eine Cable-Car Folge in San Francisco. Motorrad wäre auch noch eine Möglichkeit oder auch Roller (Kickboard). Das nur mal so als Anregung. Das mit dem an "Mord im Orientexpress" angelehnten Plot hat mich auch schon sehr lange beschäftigt. Der Reiz liegt ja darin, daß nur ein beschränkter Personenkreis in Frage kommt. Ähnlich wie bei "Meuterei auf hoher See" oder auch Karpatenhund. Natürlich dürfte es kein Linienverkehr sein, wie Lap schon sagt, wäre etwas ungünstig. Viel mehr eine Reise in einem Sonderzug mit einer exklusiven Gruppe ausgewählter Gäste (vielleicht mal wieder ein Preisauschreibengewinn). Z. B. ein Museumszug, der einmal quer durch Kanada fährt (dort verkehrt ja nur noch Güterverkehr). Kanada liegt ja auch ziemlich nah und die drei ??? waren noch nicht da. Das auch nur mal so als Anregung....

10) **Willi** (webmaster@ddf-online.de) schrieb am 13.02.2001 um 20:32:10: Cool wäre eine Folge, wenn die drei ??? mal von der Außenwelt abgeschnitten wären - sprich auf schneebedeckten Bergen mitten in einer Hütte - und das ganz alleine. Plötzlich kommt eine Lawine - und...

11) **marc** (marc@kinderfresser.de) schrieb am 14.02.2001 um 13:23:29: ...entpuppt sich als Skinny Norris, der einen neuen, exklusiven Fall für die ??? hat: Hauptkommissar Reynolds ist in Irland ermordet worden, auf dem Schrottplatz der Gebrüder Kenneth und Patrick, und zwar in einem Alfred Hitchcock-Kostüm!

12) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 14.02.2001 um 21:37:56: ... das er sich von java-jim ausgeliehen hat, der hugenait damit erpressen wollte, daß er wußte, daß Lyticia Redford ein uneheliches von Hugenay bekommt und er versucht hat, sie in einem Billabong zu ertränken, dann kam aber Shotso Yamura mit dem U-Boot seines Großvaters und hat beide auf die "Hand" geschippert, wo sie bei Sally Farrington verbilligte Chips für das Karussell bekamen, während Krrrrris Marrrrrrkos als Wasserleiche angeschwemmt wurde, weil ihm der Potter beim Duplontentauchen einen Terracotta-Topf über die Rübe gezogen hatte und in Nanda untergetaucht ist. Ist da nicht herrlich, ab und zu so einen Mist zu schreiben? Aber an der Story ist was dran, oder? Zumindest sieht bzw. hört man viele Bekannte wieder.

13) **sire** © (c_melsa@gmx.net) schrieb am 15.02.2001 um 01:53:56: Stimmt, "Spur des Raben"... Aber ich hatte ja an eher was anderes gedacht. Und an Rom dachte ich nun

überhaupt nicht :). Ist irgendwie auch eine geringfügig andere Atmosphäre als Los Angeles. Von der Außenwelt abgeschnitten gibt's übrigens ja auch schon in mehreren Ausführungen, entweder in der Wildnis unterwegs ("gefährliche Fässer", "Feuerturm", "Schatz im Bergsee") oder anderweitig ("Nacht in Angst").

14) **buschinger** (dbusch@y-creations.de) schrieb am 17.02.2001 um 17:37:12: wäre es eigentlich zu realisieren, einmal eine folge im stile von columbo ablaufen zu lassen, d.h. man weiß, was passiert und weiß auch, wer der täter ist und justus muß mit seiner genialität beweise dafür finden. wäre doch mal was, oder?

rocky-beach.com by Jörg und Detlev